

## Richtfest Schulkindbetreuung an der Mörike-Schule



Vertreter von Komminvest verkünden auf dem Dach den Richtspruch

Mit dem Richtfest für die neue Schulkindbetreuung an der Mörike-Schule ist ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Der Neubau entsteht in moderner Holz-Modulbauweise und bietet künftig rund 800 Quadratmeter Nutzfläche für die Schulkindbetreuung. Insgesamt 20 Module wurden in den vergangenen Wochen montiert - das erste Modul wurde am 24. Februar eingehoben, das letzte am 4. März. Bereits jetzt zeigt sich deutlich, wie schnell und effizient diese Bauweise umgesetzt werden kann.

Das Gebäude wird 35 Meter lang, 14 Meter breit und etwa 6,5 Meter hoch sein. Im Inneren entstehen vier Gruppenräume, ein Bewegungsraum, ein Mehrzweckraum, eine Mensa, ein Werkraum sowie eine Ausgabeküche. Ergänzt wird das Raumangebot durch Büro- und Besprechungsräume. Selbstverständlich wird das Gebäude vollständig barrierefrei ausgeführt.

Auch in energetischer Hinsicht setzt der Neubau Maßstäbe. Der Bau entspricht dem KfW-40-Standard und benötigt damit nur rund 40 Prozent der Primärenergie eines vergleichbaren Referenzgebäudes. Auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage mit rund 140 Modulen und einer Leistung von etwa 64 kWp installiert. Zusammen mit Wärmepumpe und Fußbodenheizung entsteht damit ein besonders energieeffizientes und nachhaltiges Gebäude.

Die Gesamtinvestition für Abbruch, Neubau, Planung und Einrichtung liegt bei rund 4,5 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg unterstützt das Projekt mit einer Schulbauförderung von rund 2,42 Millionen Euro, hinzu kommt eine Förderung aus dem Beschleunigungsgesetz in Höhe von 168.000 Euro.

Beim Richtfest wurden zahlreiche Gäste, darunter Tobias Knülle, Geschäftsführer von Komminvest, die stellvertretende Schulleiterin Marika Amon sowie Katharina Wolf, Leiterin der Schulkindbetreuung, begrüßt. Sie unterstrichen die große Vorfreude auf die neuen Räume - insbesondere bei den Kindern, die die Schulkindbetreuung künftig nutzen werden. Auch Mitglieder des Gemeinderats, Vertreterinnen und Vertreter

der Verwaltung, Elternvertreterinnen sowie Nachbarn waren anwesend.

Ein besonderer Dank galt den Handwerkern, die mit großem Engagement und hoher Präzision an der Umsetzung arbeiten. Ebenso wurde dem Gemeinderat für die Unterstützung des Projekts sowie der Verwaltung für die intensive Planung und Begleitung des Vorhabens gedankt.

Die bauliche Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende Mai 2026 vorgesehen. Anschließend folgen die Gestaltung der Außenanlagen sowie die Einrichtung der Räume, sodass die Ganztagesbetreuung pünktlich zum Schuljahr 2026/2027 ihren Betrieb aufnehmen kann.



Rede vom Bürgermeister Scholz zur Begrüßung des Richtfestes

Bürgermeister Ronald Scholz betonte beim Richtfest die Bedeutung des Projekts für die Zukunft der Kinder: „Wenn wir in Deutschland über Zukunft sprechen, reden wir oft über Technologien, Wirtschaft oder Innovation. Aber die eigentliche Zukunft beginnt viel früher: Am Basteltisch, auf dem Pausenhof oder in einem Raum wie diesem. Mit diesem Gebäude geben wir unseren Kindern Raum zum Lernen, zum Spielen und zum Entdecken. Wo Kinder sind, da ist Leben und wo Leben ist, da entsteht Zukunft.“



Vertreter von Komminvest mit BM Scholz und Gemeinderäten, Leitung der Mörikeschule und der Schulkindbetreuung und Verwaltungsmitarbeitenden  
Fotos: Gemeinde Köngen